

**Satzung**  
**vom 9.4.2018**  
**zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung**  
**der Gemeinde Leutenbach**  
**(Friedhofs- und Bestattungssatzung)**

Auf Grund von Artikel 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde Leutenbach folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Leutenbach (Friedhofs- und Bestattungssatzung) vom 01.12.2010:

**Artikel 1**

Nach § 12 der Friedhofs- und Bestattungssatzung wird folgender § 12 a eingefügt:

**§ 12 a Grabstätten im westlichen alten Friedhofsteil in Leutenbach**

- (1) Im westlichen alten Friedhofsteil des Friedhofes im Gemeindeteil Leutenbach (Grab-Nr. 92 – 186) ist auf Grund der verschlechterten Bodenbeschaffenheit ab dem Jahr 1974 je Grabplatz nur noch eine Leichnam-Bestattung zulässig. In einem Einzelgrab (§ 10) besteht im Sinne dieser Vorschrift ein Grabplatz, in einem Familiengrab (Wahlgrab § 11) bestehen im Sinne dieser Vorschrift 2 Grabplätze, bei einem Dreifachgrab (Breite 2,70 m) bestehen im Sinne dieser Vorschrift 3 Grabplätze.
- (2) Eine weitere Belegung der Grabplätze mit Urnen (Aschenbeisetzungen) ist gemäß den Bestimmungen des § 12 zulässig.
- (3) Auf Antrag und bei Kostenübernahme des Grabnutzungsberechtigten kann die Gemeinde eine versuchsweise Öffnung eines Grabplatzes, für den die Ruhefrist bereits abgelaufen ist mit dem Ziel der Beisetzung eines Leichnams in dem Fall zulassen, dass in diesem Wahlgrab bereits der Ehegatte bzw. die Ehegattin des Verstorbenen beigesetzt wurde.

**Artikel 2**

Die Satzung tritt eine Woche nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Kirchehrenbach, 9.4.2018**

---

**Florian Kraft**  
**Erster Bürgermeister**